

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 12.05.2015 im Rathaus Gilserberg

Beginn 20.03 Uhr

Ende 21.15 Uhr

Anwesend: 19

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23

stimmberechtigt:

Dietrich, Lothar

Kordes, Mario

Bachmat, Andrej

Nebe, Markus

Bruns, Jörg

Scheerer, Maik

Dehnert, Ralf

Spanknebel, Björn

Dippel, Martin

Stuhlmann, Michael

Fischer, Sabine

Ulloth, Nils

Gerhold, Ulrich

Vestweber, Klaus

Heynmöller, Kim

Vestweber, Philipp

Hoffesommer, Ralf

Widera, Anja

Kissel, Karl-Heinz

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer Bürgermeister

Hirth, Lothar

Gumbel, Günter

Es fehlt bei der Gemeindevertretung:

Dehnert, Frank

England, Reinhold

Kirschner, Heiko

Urbanek, Wolfgang

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Lothar Dietrich, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.03 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.04.2015 auf Dienstag, den 12.05.2015, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochland Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 19/2015 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist - nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Top 1: Beratung und Beschluss über den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über den Jahresabschluss 2009
- Top 2: Beratung und Beschluss zur 2. Anhörung und Offenlegung des Entwurfs Teilregionalplan Energie Nordhessen
- Top 3: Beratung und Beschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans (Windkraft) Gilserberg
- Top 4: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD Fraktion zur Unterstützung der Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung
- Top 5: Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle
- Top 6: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand
- Top 7: Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr zu Ehrenbeamten

Zu Top 1: Beratung und Beschluss über den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über den Jahresabschluss 2009

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Gilserberg hat in seiner Sitzung am 27.04.2015 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet. Markus Nebe, SPD-Fraktion, berichtet als Vorsitzender von dieser Sitzung. In seinem Bericht geht er auf die Prüfungshandlungen, die Prüfungsergebnisse und die Vermerke des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes ein.

Im Rechnungsprüfungsausschuss wurde die, jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zur Sitzung übersandte Beschlussempfehlung, einschließlich einer ausführlichen Erläuterung zu den festgestellten Haushaltsüberschreitungen, übersandt. Die Beschlussempfehlung wurde im Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig erarbeitet und beschlossen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gilserberg hat in seiner Sitzung am 11.05.2015 die Haushaltsüberschreitung nachträglich genehmigt.

Karl-Heinz Kissel, CDU-Fraktion, bezieht sich ebenfalls auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsamtes und bestätigt die Angaben des Ausschussvorsitzenden. Nach seinen Angaben wird die CDU-Fraktion der vorgetragenen Beschlussempfehlung zustimmen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg beschließt entsprechend der vorliegenden Beschlussempfehlung abschließend wie folgt:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg hat von dem Jahresabschluss 2009, dem dazugehörigen Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie den Haushaltsüberschreitungen Kenntnis genommen und erteilt gemäß § 114 HGO dem Gemeindevorstand und dem Gemeindegeldverwalter für das Rechnungsjahr 2009 Entlastung.“

Abstimmung:	dafür:	19 Stimmen
	Enthaltung:	---
	dagegen:	---

Bevor die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 beginnen, verlassen die Gemeindevertreter Ulrich Gerhold, SPD-Fraktion und Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, wegen eines vorliegenden Widerstreits der Interessen den Raum.

Zu Top 2: Beratung und Beschluss zur 2. Anhörung und Offenlegung des Entwurfs
Teilregionalplan Energie Nordhessen

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2015 über das Thema Windenergie und zu den Stellungnahmen der Gemeinde Gilserberg zum Entwurf des Teilregionalplan Energie Nordhessen beraten. Gleichzeitig wurde über die 18. Änderung des Flächennutzungsplans Windenergie beraten.

Der Ausschussvorsitzende Martin Dippel, SPD-Fraktion, berichtet von der Sitzung. In seinem Bericht geht er auf die einzelnen, bestehenden und geplanten, Windvorranggebiete ein. Hierbei wurde verschiedentlich besonders auf die Abweichungen zum Entwurf des Regionalplans hingewiesen.

Die Standpunkte zu den einzelnen Flächen wurde in der „Übersicht geplante Vorrangflächen“ zusammengefasst und jedem Gemeindevertreter mit der Einladung übersandt. Die Beschlussempfehlung im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss erfolgte einstimmig. Vor einer endgültigen Entscheidung sollen die Ortsbeiräte von Appenhain und Sachsenhausen nochmals gehört werden.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, verweist in seiner Betrachtung auf die stattgefundene Veranstaltung in Appenhain hin. Nach seinen Worten sollte vor einer endgültigen Entscheidung die Bürgerversammlung in der nächsten Woche abgewartet werden. Von daher schlägt er vor, in zwei Wochen eine abschließende Sitzung anzusetzen.

Ralf Dehnert, CDU-Fraktion, schlägt ebenfalls eine Verschiebung der endgültigen Beschlussfassung vor. Die Interessen der Bürger, wirtschaftliche und naturschutzrechtliche Erwägungen müssen berücksichtigt werden.

Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, verweist ebenfalls auf die massiven Auswirkungen, die sich durch die Regionalplanung für die Gemeinde Gilserberg ergeben werden.

Bürgermeister Rainer Barth bezieht sich auf die Informationen, die den Gemeindevertretern zugegangen sind. Die Gemeinde Gilserberg leistet bereits heute einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Windenergie. Durch die Planungen im Entwurf des Regionalplans wird es zu einer erheblichen Belastung der Bürger kommen. Dies sollte gegenüber dem Regierungspräsidium Kassel deutlich gemacht werden.

Lothar Dietrich, Vorsitzender der Gemeindevertretung, verweist ebenfalls auf die geplante Bürgerversammlung und fordert alle Beteiligten zur Teilnahme auf.

Abschließend stellt er der Vorschlag zur Verschiebung der Beschlussfassung zur Abstimmung. Für eine Verschiebung stimmen:

Abstimmung:	dafür:	17 Stimmen
	Enthaltung:	---
	dagegen:	---

Zu Top 3: Beratung und Beschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans (Windkraft) Gilserberg

Die Beratung und Beschlussfassung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans (Windkraft) Gilserberg werden ebenfalls verschoben.

Abstimmung:	dafür:	17 Stimmen
	Enthaltung:	---
	dagegen:	---

Ab dem Tagesordnungspunkt 4 nehmen die Gemeindevertreter Ulrich Gerhold und Philipp Vestweber wieder an der Sitzung teil.

Zu Top 4: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD Fraktion zur Unterstützung der Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung

Diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 25.04.2015 zu Grunde. Der Antrag wird von Klaus Vestweber, SPD-Fraktion, vorgetragen, begründet und erläutert. Nach seinen Ausführungen ist die Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung eine Initiative, die sich für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität in den Kommunen einsetzt.

Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, hält die Initiative für eine, von der Parteizentrale gesteuerte Wahlkampfaktion gegen die Hessische Landesregierung. Aus diesem Grund wird seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, weist dies entschieden zurück und macht nochmals deutlich, dass es hierbei eindeutig um eine parteiübergreifende Initiative von Städten und Gemeinden handelt, um deren Position gegenüber Land und Bund zu stärken.

Bürgermeister Rainer Barth verweist auf die Resolution des Städte- und Gemeindebundes, die identisch ist mit der Resolution der Initiative „Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung“. Diese Resolution hat die Gemeindevertretung bereits in einer der vergangenen Sitzungen beschlossen. Weiterhin verweist er auf den gemeinsamen Beschluss aller Bürgermeister im Schwalm-Eder-Kreis.

Zum Abschluss der Beratungen stellt der Vorsitzende Lothar Dietrich den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zu Abstimmung:

Abstimmung:	dafür:	14 Stimmen
	Enthaltung:	4 Stimmen
	dagegen:	1 Stimme

Zu Top 5: Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle

Hier trägt Bürgermeister Rainer Barth das Ortsbeiratsprotokoll des Ortsbeirates Sebbeterode vor und gibt es somit den Gremien zur Kenntnis.

Zu Top 6: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Hier informiert Bürgermeister Rainer Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:

- Schreiben des Schwalm-Eder-Kreises, Der Landrat, Allgemeine Landesverwaltung, Finanzaufsicht vom 04.05.2015 über die Festlegung von „Dorferneuerungs- und Regionalentwicklungsprojekten“ bei den Städten und Gemeinden im Schwalm-Eder-Kreis. Das v. g. Schreiben wird vom Bürgermeister vorgetragen und liegt als Tischvorlage jedem Gemeindevertreter zur Kenntnis vor.
- Der Bescheid des Landes Hessen -Förderung Jahresabschlüsse- ist der Gemeinde zugegangen. Damit wurde die Landesförderung in voller Höhe gewährt.
- Der Gemeindevorstand hat einen Beschluss zur Mitfinanzierung der Schulsozialarbeit im Schwalm-Eder-Kreis gefasst.
- Der Ordnungsbehördenbezirk Borken wird nach dem Jahresabschluss 2014 keine Ausschüttung vornehmen. Derzeit übersteigen die Kosten die Einnahmen.

Zu Top 7: Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr zu Ehrenbeamten

Entsprechend § 12 Abs. 5 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) sind die Wehrführerinnen oder die Wehrführer sowie ihre Vertreterinnen oder ihre Vertreter in ein Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Die anwesende Gemeindebrandinspektor, stellv. Gemeindebrandinspektor, Wehrführern und stellvertretenden Wehrführern Markus Böse, Oliver Neuwirth, Steffen Schmidt, Marius Damm

und Frank Hahn legen vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Lothar Dietrich den Diensteid ab und anschließend wird ihnen vom Bürgermeister Rainer Barth die Urkunde zur Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit überreicht.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Dietrich und Bürgermeister Rainer Barth danken für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg.

Danach wird um 21.15 Uhr die Sitzung vom Vorsitzenden Lothar Dietrich geschlossen.
Die nächste Sitzung wird auf den 26.05.2015 festgelegt.
Gilserberg, 03.06.2015

Lothar Dietrich
-Vorsitzender-

Horst Dippel
-Schriftführer-